

Spickzettel

Die Schülerzeitung der Oberschule
Schmiedeberg

Ausgabe vom 11.10.2019

3/2019

Jetzt auch online auf der Schulhomepage



In der heutigen Ausgabe schreiben wir über das Schulleben der ersten Wochen nach den großen Sommerferien. Wir begrüßen unsere neuen 5. Klassen und berichten von den ersten Exkursionen. Aber auch zwei kritische Themen findet ihr in unserer heutigen Ausgabe, das Verhalten im Unterricht und die Sauberkeit in unserer Schule. Wir wünschen euch eine schöne Herbstzeit und viele Spaß beim Lesen des aktuellen Spickzettels.

Herzlich Willkommen an der Oberschule Schmiedeberg

Die ersten drei Schultage standen für unsere 5. Klassen wieder ganz im Zeichen des Kennenlernens. Am Montag trafen sich zunächst alle Schüler in der Turnhalle, um das neue Schuljahr zu eröffnen. Anschließend standen für alle Klassen am Montag die Klassenleiterstunden auf dem Plan. Für die Klasse 5a und 5b gab es eine Menge neuer Dinge zu entdecken. Die Schüler erkundeten das Schulhaus mit einer Rally und lernten die neuen Fächer kennen. Dazu bereiteten sie die Hefter mit den entsprechenden Beschriftungen vor.

Am Dienstag stand dann die Hausordnung und verschiedene Belehrungen auf dem Plan, bevor die Schüler am Mittwoch Schmiedeberg entdeckten. Ziel war der Schlosspark von Ottos Eck, wo es ein großes Picknick für alle gab. Dank der Hilfe eines Papas kamen alle Leckereien mit dem Auto zum Turm. Nachdem alle gestärkt in der Schule zurück waren, bekamen die Schüler endlich ihren neuen Stundenplan, denn von nun an sollte der richtige Unterricht für alle an der Oberschule Schmiedeberg beginnen.

Unser Medialab (die Bücherei)

Die Öffnungszeiten unseres Medialabs sind von 12:30 bis 14:00 Uhr und in den Hofpausen. Am Donnerstag ist das Medialab geschlossen, denn da findet die AG Bücherei statt. Was ist nun eigentlich ein Medialab? Das Wort kommt aus dem Englischen und heißt übersetzt soviel wie Medien Labor. Man kann im Medialab mit Tablets, beziehungsweise mit I Pads spielen. Es gibt zum Beispiel Cook und Co, aber auch noch viele weitere Apps. Die I Pads werden nach 30 Minuten getauscht. Außerdem gibt es natürlich auch schöne Bücher, wie zum Beispiel Minecraft Bücher. Auch Filme wie die „Marvel Helden“ oder „Ostwind“ kann man sich im Medialab ausleihen. Ich habe selber schon ein Buch mitgenommen, nämlich ein Buch über die Bedeutung von SMILES. Ich kann euch das Buch sehr empfehlen, da es auch etwas zum Denken und Rätseln ist.

Komm auf Tour

Am Mittwoch den 4. September fuhren wir, die Schüler der Klasse 7 zum Projekt „Komm auf Tour“ nach Freital. Dort erfuhren wir, welche Stärken und Schwächen wir haben. Viele von uns waren von ihren Stärken begeistert. Um herauszufinden, in welchen Bereichen unsere Stärken liegen, gab es mehrere Stationen. Nach der Ankunft wurden wir in vier Gruppen aufgeteilt, weil wir sonst zu viele gewesen wären. An der ersten Station wurde Theater gespielt. Hier machten wir spontan eine Aufführung. An der zweiten Station galt es ein Labyrinth zu meistern. Mit der Hilfe eines Partners sollten wir blind aus dem Labyrinth hinausfinden. Bei der dritten Station musste eine unordentliche Wohnung wieder auf Vordermann gebracht werden. Thema war hier „Sturmfrei“, die Wohnung war nach der Party am letzten Abend nicht wiederzuerkennen und die Eltern kommen in wenigen Augenblicken nach Hause. Die letzte Station war eine Röhre, in der wir über unsere Zukunft geredet haben. Wir sprachen über unsere Träume und darüber, was wir später einmal werden möchten.

Nachdem wir alle Stationen durchlaufen hatten, sprachen wir darüber, was wir an den einzelnen Stationen gelernt hatten und wo unsere Stärken lagen. Anschließend fuhren wir wieder zurück nach Schmiedeberg. Hier verteilten wir uns in den WTH Gruppen und werteten die Exkursion zu „Komm auf Tour“ aus.

Mir hat der Tag sehr gut gefallen. Ich konnte eine Menge neuer Eindrücke gewinnen und mich intensiv mit meinen Stärken auseinandersetzen. Nun wird es mir hoffentlich in Zukunft leichter fallen, an meinen Schwächen zu arbeiten.



Verhalten im Unterricht



Heute möchte ich einmal über das Verhalten im Unterricht berichten. Ich schreibe vor allem über meine Klasse, aber ich vermute, dass es auch in anderen Klassen nicht immer so glatt läuft. Es muss sich im Unterricht leise verhalten werden, außer der Lehrer sagt, dass man mit seinem Partner oder in einer kleinen Gruppe arbeiten darf. Dann ist es wichtig, dass man nur im Flüsterton arbeitet. Sollte es einmal etwas Lustiges im Unterricht geben, darf natürlich gelacht werden, aber es muss auch sofort wieder Ruhe sein, wenn der Lehrer dazu auffordert.

Wenn es laut in der Klasse ist, bekommen die Schüler, die in Ruhe lernen wollen nicht alles mit. Das finde ich doof. Ich finde es auch ärgerlich, wenn einfach etwas in den Unterricht rein gerufen wird, was noch nicht einmal etwas mit dem Unterricht zu tun hat. Mich stört das ständige Gemurmel und Geraschel, wenn wir etwas lesen wollen. Wenn unsere Lehrer den Unterricht unterbrechen müssen, um immer wieder für Ruhe zu Sorgen, bekommen wir manchmal auch extra viele Hausaufgaben auf. Das will nun wirklich keiner. Also überlegt doch das nächste Mal bitte, bevor ihr wieder den Unterricht mit unangebrachten Beiträgen stört.

Ordnung im Schulgebäude



Heute berichte ich über die Ordnung auf dem Pausenhof. Wir hoffen, dass der Hof immer ordentlich bleibt, aber manche denken, dass sie einfach Müll oder Papier nicht in den Mülleimer schmeißen müssen, dafür ist er aber da. Also, wenn ihr Müll habt, werft ihn in den Mülleimer. Wenn ihr jemanden seht, der einfach seinen Abfall fallen lässt, sagt ihm: „Räumt das bitte auf“. Wenn das nicht hilft, meldet es einem Lehrer. Auch wenn wir schon Schüлераufsichten an unserer Schule haben, müssen wir alle besser auf die Sauberkeit in unserer Schule und auf unserem Pausenhof achten. Ich hoffe, dass es hilft, wenn ihr diesen Bericht lest.

Abschlussfahrt der Klasse 10a

Am Dienstag, den 17. September 2019 trat wir, die Schüler Klasse 10a, mit unserer Klassenlehrerin Frau Baierl und unserem Stellvertreter Herr Kühne unsere Abschlussfahrt nach Leipzig, mit Hilfe der öffentlichen Verkehrsmittel an.

Gleich nach der Ankunft in Leipzig, nachdem wir unser Gepäck im Hostel „Sleepy Lion“ abgestellt hatten, ging es zu Fuß in den Leipziger Zoo. Am zweiten Tag besuchte wir dann den Freizeitpark Belantis, wo es zu einigen Problemen mit der Planung der Anfahrt kam. Den darauf folgenden Tag besichtigten wir das Panometer Leipzig, hier betrachteten wir die Ausstellung „Carolus Garten“. Noch am selben Tag fuhren wir dann gemeinsam in einem Drachenboot. Danach besichtigten wir das Völkerschlachtdenkmal. Am vierten und auch letzten Tag gingen wir noch in das Stasi Museum und bekamen eine Führung durch das Museum. Nach der Führung, traten die Schüler und Lehrer ihre Heimreise an.



Theaterbesuch „9 Tage wach“

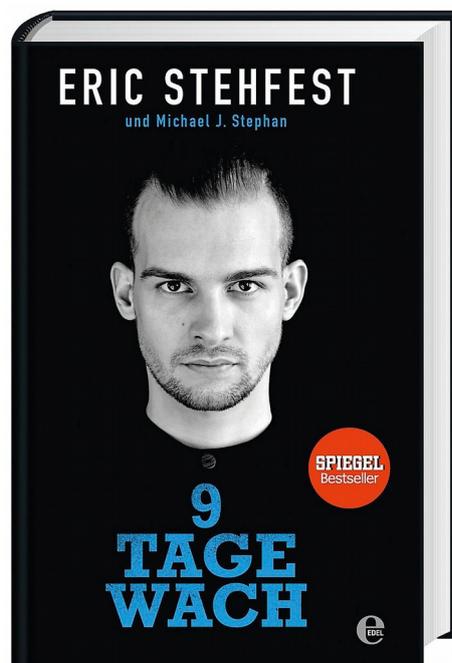
Einige Schüler unserer Schule hatten die Möglichkeit, gemeinsam mit Frau Ihle, sich das Theaterstück „9 Tage wach“ anzusehen. Grundlage ist das gleichnamige Buch von Eric Stehfest, welches wir euch heute einmal vorstellen möchten.

In seinem kürzlich veröffentlichten Buch „9 Tage wach“ berichtet Eric Stehfest schonungslos über seine Abhängigkeit von der Partydroge Crystal Meth. Zehn Jahre in der Drogenszene begleitet von einem jahrelangen Versteckspiel, bis hin zum schmerzhaften Entzug. Aufwühlend und authentisch beschreibt der Shootingstar des deutschen Fernsehens seine Jugend in der sächsischen Provinz, sein Doppelleben auf Theaterbühnen und Clubtoiletten sowie die familiäre Vorbelastung durch seine Urgroßväter, die im zweiten Weltkrieg crystalabhängig waren.

Detailliert schildert er dabei seine extremen Erfahrungen mit Trips, Schizophrenie oder Kriminalität. Das Buch ist teils nachdenklich, teils tragisch aber immer äußerst wortgewaltig.

Ein neun Tage langer Rausch, den er fast nicht überlebte, brachte ihn schließlich dazu den Absprung über eine Entziehungskur zu versuchen und erfolgreich zu schaffen.

„9 Tage wach“ schilderte auf eindrückliche Art, was Crystal Meth anrichten kann und was es heißt, seine buchstäblich letzte Chance zu nutzen.



SCHON GEWUSST ?

Was Lehrer von der Schule halten

Wir haben die Klassenlehrerin der 5a interviewt. Frau Fink hat uns Rede und Antwort zu folgenden Fragen gestanden.

Wie gefällt Ihnen unser Schulgebäude?

Ich finde, es hat einen rustikalen Charme.

Was halten Sie von der Pausenversorgung zur Frühstücks- und Mittagspause?

Dass Frühstück ist gut, aber Obst wäre schön. Mittagessen gehe ich nicht in der Schule, da kann ich leider nicht sagen wie das Essen schmeckt.

Wie verstehen Sie sich mit Ihren Kollegen?

Ich verstehe mich sehr gut mit meinen Kollegen.

Was wünschen Sie sich von Ihren Schülern?

Dass sie immer freundlich sind, ihre Sachen dabei haben und ihre Hausaufgaben gemacht sind.

Finde 10 Wörter zum Thema Herbst

SDAFBGCLUEHWPEECODMDUQJUYNNAUKVSRL
JJBQYGKZZOLNCWSAIIGXUYATLIJDUDTFGC
WLTNIVWLXEWDDRACHENGINKIKTHIRJQV
ZKDMTQWUENSÜHYEONGJCGCOSIQXWLPDLR
KHWTOSZFXTZCSRJGZDXBBAOEGSTFQHKKF
FBIEWERYIMDNMCMUEPKHLQUPIPILZEQSARN
ULARXGHMFBNPTEXOTNLNIUTBISWPFCHTIS
FIMKVVIWWSBHBLÄTTERVIVGUNKEWCTXZSP
SHEDEBDADOVLAGHLKDXEKBOBXQUOHHYBI
ÄOHMDKVACKWFRYFDVEPTWPZVHUHALLOW
EENLSYHDKRFEZUURNLTYESEVVXLZGPJECB
XNTRVUUJSBAFXDOWYHLANXYUTIGMZEJQH

DRACHEN, WIND, ÄPFEL, HERBST, PILZE, ERNTEDANK, BLÄTTER, HALLOWEEN,
BUNT, KÜRBIS